

Einladung zu multilateralen Vorbereitungsgesprächen nach Helsinki<sup>166</sup> ebenfalls auch an die Kleinststaaten erging, waren damit von Anfang an Luxemburg, Island, Zypern, Malta, Liechtenstein und San Marino als Teilnehmer in den KSZE-Prozess mit einbezogen. Monaco beteiligte sich zunächst nicht an den KSZE-Vorbereitungsgesprächen (November 1972 bis Juni 1973), nahm aber dann an der eigentlichen Schlusskonferenz der KSZE vom 3. Juli bis 1. August 1975 in Helsinki teil. Andorra wurde deswegen nicht kontaktiert, da damals noch Frankreich für die Führung seiner Aussenpolitik zuständig war, sodass es erst am 25. April 1996 der OSZE beitreten konnte.<sup>167</sup> Auch der Hl. Stuhl erhielt 1969 eine entsprechende Einladung der Warschauerpakt-Staaten und danach auch eine Finnlands. Er zählt seitdem auch zu den Teilnehmern des KSZE-Prozesses.<sup>168</sup>

Obwohl die OSZE keine Internationale Organisation ist, werden bei ihr, d.h. beim Ständigen Rat bzw. dem Forum für Sicherheitskooperation, *Missionen* der 55 Mitgliedstaaten «akkreditiert», die je nach Interesse und politischer Bedeutung variieren: die Mission Luxemburgs in Wien umfasst drei bis vier Diplomaten, wovon einer nur für militärische Belange zuständig ist. Malta hat zwei, Zypern ein bis zwei Personen in der Vertretung, Island nur eine. Liechtenstein hat zwei Diplomaten akkreditiert, der Hl. Stuhl drei, wovon fallweise zwei Österreicher sind. San Marino stellt zwei, Monaco und Andorra je einen Vertreter. San Marino, Monaco und Andorra haben keine eigene Mission bei der OSZE. Was den wichtigen *Vorsitz* in der OSZE betrifft, so galt in der KSZE noch das Rotationsprinzip, in der OSZE setzte sich aber die Praxis durch, dass die einzelnen Mitgliedstaaten ihre Kandidatur anmelden können – eine Möglichkeit, die bis 2002 aber nie von einem Kleinstaat in Anspruch genommen wurde.

In der 1991 konstituierten Parlamentarischen Versammlung der KSZE stellen seit 1998 – bei insgesamt 317 Abgeordneten – Luxemburg fünf, Zypern, Island und Malta je drei, Liechtenstein, Monaco, San

---

166 Vgl. Wettig, G. KSZE (Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa), in: Woyke, W. (Hrsg.), Handwörterbuch Internationale Politik, 2. Aufl. 1980, S. 218; von Bavatta, M. – Clauss, J. U. Internationale Organisationen (1991), Stichwort KSZE, S. 314.

167 Vgl. Maresca, J. To Helsinki: The Conference on Security and Cooperation in Europe 1973–1975 (1985), S. 3.

168 Vgl. Neuhold (Fn. 160), S. 18.